

Hondrich

Schulort:	Kanton 1799: Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Hondrich Distrikt 1799: Aeschi	Kanton 2015:	Bern
	reformiertAgentschaft 1799: Spiez	Gemeinde 2015:	Spiez
	Kirchgemeinde 1799: Spiez		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 145-146v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1398: Hondrich, [http://www.stapferenquete.ch/db/1398].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hondrich (Niedere Schule, reformiert)		

28.02.1799

Gemein Spiez

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. dorf Schaft Hondrich Hat eine Schul und ist Ein dorf
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? und gehört zu der Kirch gemein und agentschaft Spiez
- I.1.d In welchem Distrikt? zum districte Äschi
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? und Zum Kanthon Oberland
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Heüser ein alem ongefehr eine fiertel Stund
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. die anzal der Sulkinder Sind ongefehr 50
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. Entfernung der Benachbarten {Schulen} ist eine Halbe Stund
- I.4.a Ihre Namen. Jhr Namen ist Spiez Fulensee Einigen Vnd Äschi
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? die kinder Sind nach der lehr in 2 klassen ein getheilt

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Jn den Schulen wirt gelehrt 1 buchstabieren 2 Läsen 3 vswendig lehren 4 Schrieben und 5 Singen
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die Schulen werden Jm Winter gehalten von Martini bis auf Osteren
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schulbücher Sind eingeführt 1 das A B C buch 2 das Fragen Buch 3 Hübners Historien Buch oder Kinder bübel 4 das Psalmmen buch 5 ein Spruch Buch aus der Bübel ausgezogen von 315 Sprüchen und 6 das Testament
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? die Schul dauret Täglich von 9. Vhr bis vmb 2 Vhr

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? |[Seite 2] Die Schulmeister Sind Bestelt Es Sind zwei oder drei vom Herr Pfarer in die wal gekomen Ein eggsame Über Sie gehalten und her Naher von dem Richter oder Ober Herren den düchtigsten erwelt worden
- III.11.b Wie heißt er? der Schulmeister Heist Jacob Zuber
- III.11.c Wo ist er her? und ist von Hondrich
- III.11.d Wie alt? alt ist er 49 Jahr
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? er ist Ledig
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Schulmeister jst er. 26. Jahr
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Seine arbeit ist Bauren arbeit
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Vssert Seim Lehramt macht er Nicht als bauren arbeit
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Jn der Winter Schul Sind knaben 20 und Mägten 30
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) und im Summer Halb Sofiel

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? **Einkünfte**
a Stiftung von kr. 50 der zins kr. 2 welches aber diese 2 kronen z den kinderen an dem Schul eggsame für ein Pfennig aus getheilt wirt
- IV.13.b Wie stark ist er? b aus dem Gemein gut kr. 3 bz. 20
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? c von der dorf Schaft kr. 3
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Zusammen gelegtem gelt der Haus väter von Jedem kind 3 bz.
- IV.15 Schulhaus.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus das Selbe ist Neüebauen und ist ein eigen Haus welches dem Schulmeister Sein Eigen Thum wahre und das Selbe in Seinen kösten erhaltet
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	[[[Seite 3] darvon erhaltet er Haus zins kr. 3 bz. 5
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus das Selbe ist Neüebauen und ist ein eigen Haus welches dem Schulmeister Sein Eigen Thum wahre und das Selbe in Seinen kösten erhaltet
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Sein ganzer Lohn an gelt ist kr. 13 bz. 16 und Zwei klafter Holz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Geschrieben den 28: Hornung 1799 durch Jacob Zuber Schuldiener Von Hondrich

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1455, fol. 145-146v
 Briefkopf Gemein Spiez
 Transkriptionsdatum 17.10.2012
 Datum des Schreibens 28.02.1799
 Faksimile 1398BAR_BO_10001483_Nr_1455_fol_145-146v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Zuber
 Verfasser Vorname Jacob
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Hondrich			
Konfession	reformiert			
Ortskategorie	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Distrikt 1799	Aeschi	Kanton 2015	Bern
Ist Schulort? Nein	Agentschaft 1799	Spiez	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Höhenlage	Kirchgemeinde 1799	Spiez	Gemeinde 2015	Spiez
Geo. Breite 618513	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge 169050				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hondrich (ID: 1893)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 2
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		30
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3609)

Name: Zuber
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 49
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hondrich
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 26 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben